

Rollade stoppt Räuber

Rünthe. Die Inhaberin eines Kiosks an der Rünther Straße hat am Samstagmittag durch eine schnelle Reaktion einen Raubüberfall abrupt beendet. Gegen 15.40 Uhr war ein Unbekannter an das Verkaufsfenster des Kiosks getreten und hatte ein Messer gezogen. Er verlangte von der 56 Jahre alten Inhaberin Bargeld. Die Frau versuchte zunächst, das Verkaufsfenster zu schließen. Das verhinderte der Täter aber. Daraufhin ließ die Frau geistesgegenwärtig die elektrischen Rollläden vor dem Verkaufsfenster herunter. Damit bremste sie den Räuber wirksam. Er flüchtete augenblicklich ohne Beute zu Fuß in Richtung Marina. Bei dem unbekanntem Täter handelt es sich vermutlich um einen Jugendlichen oder einen jungen Erwachsenen. Er soll etwa 15 bis 18 Jahre alt und ungefähr 1,80 Meter groß sein. Er hat eine stämmige bis dickliche Figur. Zur Tatzeit trug er eine dunkelbraune Sweat-Shirt-Jacke, deren Kapuze er übergezogen hatte und eine blaue Jeans. Er hatte ein Art Taschenmesser dabei, mit dem er die Inhaberin des Kiosk bedrohte. Hinweise auf den Täter nimmt die Polizei in Kamen unter Tel. 0 23 07/9 21-32 20 oder 0 23 03/92 10 entgegen.

Treffen der Frauen

Overberge. „Mit Akzeptanz und Toleranz einander begegnen“ ist das Motto beim nächsten Treffen der Frauenhilfe Overberge. Die Frauen kommen am Mittwoch, 8. Oktober, in der Thomaskirche an der Kamer Heide zusammen. Dort treffen sie sich zu einem gemeinsamen Nachmittag mit den katholischen Frauen aus dem Stadtteil. Beginn des gemeinsamen Nachmittags, bei dem sich die Frauen unterschiedlicher Konfessionen miteinander austauschen wollen, ist um 15 Uhr.



Die Jugendgruppe „Spotlight“ der Volksbühne 20 zeigte bei ihrer Premiere in der Galerie sohle 1 viel schauspielerisches Können. Besonders die Mitglieder einer chaotischen vierköpfigen WG stellte sie im Stück „Doof gelaufen“ überzeugend dar. Foto: Milk

Theater-Talente erobern die Bühne in der sohle 1

Jugendgruppe der Volksbühne feiert Premiere des Stücks „Doof gelaufen“

Von Klaus-Dieter Hoffmann
Oberaden. Die Jugendgruppe der Volksbühne 20 Oberaden ist schon seit vielen Jahren so etwas wie die Talentschmiede der Theatertruppe.

Viele ihrer heute aktiven und passiven „Alt-Mimen“ machten in dem Jugend-Ensemble die ersten Schritte - auf den Brettern, die schon mal die Welt bedeuten können.

Doch erst seit einem Jahr sind die Nachwuchsschauspieler endlich nicht mehr namenlos: „Spotlight“ nennt die Gruppe sich - ein zu Recht doppeldeutiger Name. Denn das „Spotlight“ zugleich Programm ist, stellt die zwölf Nachwuchs-Akteure umfassende Truppe unter Beweis, als sie mit ihrem neuesten Dreiakt „Doof gelaufen“ von Nils Heininger im Stadtmuseum

in Oberaden eine bejubelte Premiere feiern konnte.

Auf der kuscheligen Kleinkunstbühne in der gutbesuchten Galerie im ersten Stock, wo sich sonst Kabarettisten austoben, hatten die Helfer des Theatervereins um den ersten Vorsitzenden Michael Jürgens stilvoll das beengte und äußerst chaotische Wohnzimmer einer WG von vier psychoneurotischen Typen aufgebaut.

Denn Vicky, Julia, Tanja und Sebi, was für Sebastian steht, haben allesamt einen gewaltigen Schuss. Die eine ist eine überaus verwöhnte und sexbesessene Millionärstochter, die nächste ein neurotischer Putzteufel, die dritte eine Sozialarbeiterin, die ständig die Welt erklären will. Da Sebi zudem unter allen möglichen Phobien leidet, besitzt er eine Pistole, die ihm von seiner Thera-

peutin wegen seiner Minderwertigkeitskomplexe verordnet wurde.

„Doof gelaufen“, als er dann damit aus Versehen die Pizzabotin just in dem Moment erschießt, als ein volltrotteliges Gangsterpaar, mit Sophie-Haas-Verschnitt Valentina und dem ebenfalls neurotischen Klaus, irrtümlich die WG überfällt. Und als dann wenig später auch noch die Polizei an die Wohnungstür der Vierer-WG klopft, nahm die turbulente und spritzige Komödie so richtig an Fahrt auf. Denn alle fühlen sich gleichzeitig ertappt und suchen nach Wegen, wie sie heile aus dieser Situation wieder herauskommen.

Mit viel Situationskomik, Schlagfertigkeit, überzeugender Mimik und Charakterisierung der einfältigen Typen sorgten die Nachwuchsmimen auf der Bühne dafür,

dass die Zwerchfelle bei den Zuschauern nicht zur Ruhe kamen. Als sich der Polizist Harry sogar noch freiwillig in die Wohngemeinschaft begab, weil den Gangstern eine passende Geisel fehlte, bekamen die nun sechs Gangster endlich einen Fluchtwagen nebst Geldkoffer - und das Publikum konnte sich endgültig vor Lachen nicht mehr halten.

Am Ende verwandelte sich die Bühne von dem chaotischen Wohnzimmer der WG in einen Strand irgendwo in der Karibik, wo sich die sechs inklusive des übergelaufenem Polizisten Harry in der Sonne aalten - und alle fragten sich: „Wirklich doof gelaufen?“

Wer dieses absolut sehenswerte Lustspiel verpasst hat, sollte sich den 23. Oktober vormerken. Denn dann wird es noch einmal im Martin-Luther-Haus aufgeführt.

Das THW sucht noch neue Helfer

Am 22. Oktober startet die neue Ausbildungssaison beim Hilfswerk

Bergkamen. Kaffee trinken und die Füße auf der Couch hochlegen ist eine Möglichkeit, die Freizeit zu verbringen. Auf Dauer könnte das langweilig sein. Das meinen die Kräfte des THW-Ortsverbandes Kamen-Bergkamen.

Das ehrenamtliche Engagement beim Technischen Hilfswerk (THW) bietet eine gute Alternative. Am 22. Oktober startet die neue Ausbildungssaison beim THW an der Werner Straße 6 fast auf der Stadtgrenze zu Kamen. „Und wir suchen noch Interessierte, die Spaß am Umgang mit Technik haben und die öfter mal eine neue Herausforderung suchen“, so Martin Panberg, Ausbildungsbeauftragter beim örtlichen THW.

Selbst unmittelbar vor einer größeren Übung, die vom 19. bis 21. September in der Nähe von Bremen stattgefunden hat, kam noch ein dringender Großeinsatz. Durch Starkregen kam es im Bereich Bergkamen zu Überschwemmungen und vollgelaufenen Kellern. Die Helferinnen und Helfer des THW-Ortsverbandes Kamen-Bergkamen waren gefordert, mit Hochleistungs-

pumpen die Wassermassen aus den betroffenen Gebieten zu entfernen. Mit ein paar Stunden Verspätung konnte die geplante Übung dann aber doch noch stattfinden. Dort lag der Schwerpunkt auf der sogenannten Aufgleistechnik. „Diese wird verwendet“, so Panberg, „um entgleiste Züge wieder auf die Schienen zu bringen.“ Darüber hinaus gab es auch eine Intensivausbildung auf den Booten des THW. „Die Weser ist ein optimales Gewässer für eine Übung, da hier die Strömung schwierig zu befahren ist“, so Stefan Trlichter, Gruppenführer der Fachgruppe Wassergefahren. Jeder Einsatz ist anders und jeder Einsatz ist spannend.

Eine gute Ausbildung, in der die Helferinnen und Helfer viele Techniken zur Gefahrenabwehr kennenlernen, ist nach seinen Angaben die Grundvoraussetzung für erfolgreiche Einsätze. Während dieser Ausbildung werden Kenntnisse im Umgang mit Hebekissen, Motorsägen und Pumpen vermittelt. Holz-, Metall- und Gesteinsbearbeitung, Atemschutz und eine Fortbildung in erster Hilfe runden die Ausbildung ab.



Das THW bildet die Helfer auch im Umgang mit Booten aus - unter anderem auf der Weser. Foto: privat

UHRMACHER-INNUNG

HELLWEG-LIPPE

Präsentiert von

Aktuelle Seminare unter www.kh-hl.de

DAS HANDEWERK
Die Wirtschaftsmacht von Nebenan.

Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe
 Abgrenzung des öffentlichen Rechts
 für die Stadt Hamm und die Städte Soest und Unna

„Zeit ist kostbar - heute mehr denn je. Zeigen Sie Wertschätzung für Ihre persönliche Zeit in der Familie, im Beruf, in der Freizeit. Ihr qualifizierter Uhrmacher-Handwerksbetrieb berät Sie gern - damit Ihnen keine Sekunde entgeht!“

Lothar Becher, Obermeister der „Uhrmacher-Innung Hellweg-Lippe“

Foto: www.handwerksbilder.de

| | | | | | | | | |
|---------------------------|-------------------------|--------------------------------|--|------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|-----------------------------|------------------------------|
| Becher Lothar Kamen | Bücher Dirk Bönen | Drescher Renate Warstein | Fischer <small>Feinuhrmacher & Juwelier Gold- und Platinsschmiede Augenoptiker</small> <small>Kamensstraße 9 · 59195 Bad Sassendorf · Tel. 023 21 7 5311 www.juwelier-fischer.de</small> | Heinrichsmeier Markus Gescke | Hoischen GmbH Fritz Soest | Schmidt Heinz-Peter Dortmund | Weber Winfried Brilon | Wienken Christian Unna |
|---------------------------|-------------------------|--------------------------------|--|------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|-----------------------------|------------------------------|

Videos und weitere Informationen zu den Innungsbetrieben und der Kreishandwerkerschaft finden Sie auf hellwegeranzeiger.de!